

Maike Stein: **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**

Nach dem tschechischen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček

Interpret*in: Katharina Thalbach

Musiker*in: Felix Weigt



2 CDs • ISBN 978-3-8337-3010-8 • € 12,99 UVP
Gesamtspielzeit: 02:34:31

Maike Stein, 1969 geboren, absolvierte Ausbildungen zur Betriebswirtin und zur Fremdsprachenkorrespondentin. Heute arbeitet sie als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Sie schreibt Stücke, Kurzprosa und Lyrik. Zudem ist sie Mitbegründerin einer Berliner Lesebühne.

Felix Weigt studierte Klavier und Kontrabass an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater und ist freischaffender Musiker.

Das lebensfrohe und gutherzige Aschenbrödel wird von ihrer bössartigen Stiefmutter und ihrer Stiefschwester Dora schikaniert und muss sämtliche schmutzigen Arbeiten im Haus erledigen. Eines Tages bekommt sie jedoch drei geheimnisvolle Haselnüsse geschenkt, mit deren Hilfe sie das Herz des Prinzen für sich gewinnt. Doch bevor Aschenbrödel auch ihr Herz ganz öffnet, muss der Prinz erst noch ein Rätsel lösen: "Die Wangen sind mit Asche beschmutzt, aber der Schornsteinfeger ist es nicht. Ein Hütchen mit Federn, die Armbrust über der Schulter, aber ein Jäger ist es nicht. Ein silbergewirktes Kleid mit Schleppe zum Ball, aber eine Prinzessin ist es nicht, mein holder Herr."

Musikalische Motive aus dem Film sind in der Interpretation von Felix Weigt zu hören.

Das gleichnamige Buch ist im Ravensburger Buchverlag erschienen.

Katharina Thalbach, geboren 1954 in Berlin, hat bis heute fast alle bedeutenden Theaterrollen gespielt. Größte Publikumsresonanz erzielte sie mit dem Film "Die Blechtrommel". Hinzu kamen zahlreiche Film- und Fernsehrollen, unter anderem in Filmen von Margarethe von Trotta und in Leander Haußmanns Kinoerfolg "Sonnenallee". Seit den 1990er Jahren führt Katharina Thalbach außerdem Regie. Ihr populärstes Bühnenstück ist der "Hauptmann von Köpenick", den sie nach Ausfall des Hauptdarstellers kurzerhand selbst mimte. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1987 den Bundesfilmpreis in Gold. Katharina Thalbach lebt in Berlin.